

Alexander Reschke (vorn) gründete mit zwei Kommilitonen vor einem Jahr den Uniturm.

Gemeinsam lernen

Uniturm.de überwindet Standortschwierigkeiten und ermöglicht deutschlandweite Lerngruppen. bus sprach mit Alexander Reschke, einem der Gründer.

Wie kam es zu der Gründung von Uniturm?

Am Anfang des Studiums ist die Prüfungszeit noch ganz weit weg, allerdings ist sie grundsätzlich schneller da als gedacht. Genau unter diesen Bedingungen entstand die Idee von Uniturm.de. Wir

Gründer, Dirk Ehrlich, Peter Biermann und ich, waren kurz vor unseren ersten Prüfungen. Es musste schnell eine effektive Lösung für das gemeinsame Lernen – ohne am gleichen Ort zu sein – gefunden werden. Die daraus entstandene lokale Plattform platzte nach kurzer Zeit schon aus allen Nähten. Positives Feedback kam von allen Seiten und so fanden sich schnell Unterstützer für das Projekt. Der Uniturm begann zu wachsen.

Welche Dienste bietet Uniturm genau an?

Als deutschlandweites Wissensnetzwerk von Studierenden für Studierende bietet Uniturm.de "Alles für dein Studium". Die Studenten können Mitschriften tauschen, Lösungen vergleichen, Skripte herunterladen und sich in Foren austauschen. Der Schwerpunkt liegt also eindeutig auf der Möglichkeit, lernrelevante Daten auszutauschen, und das nicht nur in lokaler Form sondern deutschlandweit.

Wie ist das Netzwerk organisiert?

Das Internetportal ist überregional vernetzt und lokal ausgerichtet. Das heißt, es gibt in jeder Hochschul-Metropole in Deutschland einen lokalen Uniturm. Gerade konnten wir unser 10.000tes Mitglied der 120 Standorte begrüßen. Jeder einzelne Student, der aktiv an der Tauschplattform mitwirkt, ist eine Bereicherung für die anderen Mitglieder. Ideal wäre natürlich, wenn alle Studenten dieses Angebot für sich nutzen.

Warum sollte ich bei Uniturm mitmachen, selbst wenn ich das Gefühl habe, gut organisiert zu sein?

Weil ich bei Uniturm die Möglichkeit habe, mich mit anderen Studenten aus ganz Deutschland auszutauschen. Selbst der beste Student hat sicher nichts gegen eine Erweiterung seines Wissens über den Horizont seiner Uni hinaus. Außerdem kann es selbst mir passieren, dass ich die eine oder andere Vorlesung nicht schaffe, und so kann ich mir ganz einfach die fehlenden Mitschriften organisieren.

War die Gründung mit Schwierigkeiten verbunden?

Größtes Problem war die fehlende Zeit. Vollzeitstudium und ein eigenes Studentenportal sind einfach nur schwer unter einen Hut zu kriegen. Die Lösung brachte ein Fernstudium, und so geht beides. In das Projekt Uniturm.de können alle Kräfte gesteckt werden, und auch unser Wissen bleibt so nicht auf der Strecke. Das Interview führte Christopher Jestädt. //

Mit Engagement in die Zukunft. Wachsen Sie mit uns zusammen!



- Naturwissenschaftler
- Ingenieure
- Mediziner
- Wirtschaftswissenschaftler

sanofi-aventis ist ein weltweit führendes pharmazeutisches Unternehmen, das mit Niederlassungen in über 100 Ländern für die ständige Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität der Menschen arbeitet.

Unsere Kernbereiche:

- Herz-Kreislauf / Thrombose
- Stoffwechsel / Diabetes
- Krebs
- Innere Medizin
- Zentrales Nervensystem
- Impfstoffe



In Deutschland arbeiten 10.000 Menschen in der Forschung und Entwicklung neuer Medikamente, produzieren Wirkstoffe, fertigen und vermarkten Arzneimittel für Millionen Menschen weltweit. sanofi-aventis steht als vertrauensvoller Partner für den medizinischen Fortschritt.

Finden auch Sie während des Studiums und zum Berufseinstieg die passende Herausforderung bei uns. Aktuelle Stellenanzeigen und die Möglichkeit für Ihre Initiativbewerbung finden Sie unter

www.sanofi-aventis.de/karriere



